

Tischvorlage DS 2019/015

Stadtkämmerei/Stadtkasse
Karl Bentele
(Stand: 18.01.2019)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 960.041

**Verwaltungs- und Wirtschaftsaus-
schuss**

öffentlich am 21.01.2019

Annahme und Vermittlung von Spenden

Beschlussvorschlag:

Der Annahme und der Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

Sachverhalt:**Ausgangslage:**

Mit Wirkung vom 18.02.2006 wurde § 78 der Gemeindeordnung um Absatz 4 ergänzt. Dieser legt u. a. fest, dass über die Annahme oder Vermittlung von Spenden (Zuwendungen) der Gemeinderat entscheiden muss. Diese Zuständigkeit wurde in Ravensburg durch Änderung der Hauptsatzung (vgl. Drucksache 2006/165/1) auf den Verwaltungs- und Kulturausschuss delegiert. Aufgrund dessen werden die unten aufgeführten Zuwendungen zur Genehmigung der Annahme und der Vermittlung vorgelegt.

Anzunehmende Zuwendungen:

Empfangende As Amt	Datum	Zuwendungsgeber(in)	Höhe der Zuwendung in €	Zuwendungszweck	Beziehungsverhältnis zw. Stadt/Zuwendungsgeber(in)
ASJ	27.12.2018	Elektro Stotz GmbH & Co. KG Schmalegger Str. 21 88213 Ravensburg	8.500,00	Förderung der Jugendhilfe	keine
ASJ	05.12.2018	dm-drogerie Markt GmbH & Co KG Carl-Metz-Str. 1 76185 Karlsruhe	755,50	Förderung der Jugendhilfe	keine
ASJ	27.12.2018	VR Bank Ravensburg-Weingarten eG Georgstr. 1 88214 Ravensburg	428,40	Förderung der Erziehung	Girokonto der Stadt bei der VR Bank
Kulturamt	03.12.2018	Georg Waxenberger Am Schlossberg 27 88289 Waldburg	1.250,00	Förderung der Kunst und Kultur	keine

Kulturamt	21.12.2018	CHG-Meridian AG Franz-Beer-Str. 111 88250 Weingarten	250,00	Förderung der Kunst und Kultur	keine
Kulturamt	27.12.2018	Lydia Dicht Irmentrudstr. 13 88250 Weingarten	100,00	Förderung der Kunst und Kultur	keine
Kulturamt	13.12.2018		5.000,00	Förderung der Kunst und Kultur	
OVE	28.12.2018	Ute Hermann Benzstr. 33 88250 Weingarten	60,00	Förderung mildtätiger Zwecke	keine
Soz	06.12.2018	Freundeskreis Round Table 37 Marc Hamma Kapuzinerstr. 23 88212 Ravensburg	575,00	Förderung der Jugend	

Es sind keine Geschäftsbeziehungen bzw. anhängige (Genehmigungs)verfahren oder Verträge bekannt, die den Eindruck entstehen lassen könnten, dass sich der Spender einen direkten oder indirekten Vorteil verschaffen will.